

Gemeinde 79268 Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2013

(nach § 95 Abs. 1 GemO-Überg.)

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2013

- I. Allgemeine Angaben**
1. **Einwohner**
 Die Gemeinde hat nach dem auf den 30. Juni 2012 fortgeschriebenen Ergebnis
 der letzten Bevölkerungszählung **5.338 Einwohner** (30.06.2013 = 5.337 EW)
2. Die **Gemarkungsfläche** beträgt **1.299 ha.**
3. Mit den Gemeinden Eichstetten und Gottenheim wurde eine Verwaltungsgemeinschaft als **Gemeindeverwaltungsverband "Kaiserstuhl-Tuniberg"** mit Sitz in Bötzingen vereinbart.
4. **Bürgermeister/Gemeinderat**
 4.1 Bürgermeister:
 Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit.
 Bürgermeister ist Herr Dieter Schneckenburger, geb. am 18.10.1959;
 gewählt am 03.07.2011; Amtsantritt am 01.09.2003; Ende der Amtszeit am 31.08.2019.
 Seit 01. September 2009:
 1. Stellvertreter Herr Bernd Belle -Gemeinderat-
 2. Stellvertreter Herr Ulrich Barleon -Gemeinderat-
14
07.06.2009 gewählt; die Amtszeit endet am: **31. August 2014.**
- 4.2 Stellvertreter des Bürgermeisters:
1. Technischer Ausschuss
- 4.3 Die Zahl der Gemeinderäte beträgt:
 Der Gemeinderat wurde am:
 Durch die Hauptsatzung sind folgende
 beschließende Ausschüsse gebildet:
5. Ortschaftsverfassung:
 -keine-

II. Bedienstete des Kassen- und Rechnungswesens

- 1. Gervas Dufner
- 2. Florian Fringer
- 3. Melanie Schröter
- 4. Athessa Marton

Fachbeamter f. d. Finanzwesen/Kassenaufsichtsbeamter
Stellvertreter des Fachbeamten
Kassenverwalterin
Sachbearbeiterin im Finanzwesen

Von nachstehend genannten Bediensteten werden noch folgende öffentliche und private Rechnungen geführt:

- 1. Gervas Dufner
Verbandsrechner des Gemeindeverwaltungsverbandes "Kaiserstuhl-Tuniberg"
mit Sitz in 79268 Bötzingen.

III. Angaben zum Rechnungswerk

- 1. Als besondere Bestandteile der Jahresrechnung werden geführt:
 - 1.1 ..keine.....
- 2. Neben der Jahresrechnung werden folgende Sonderrechnungen geführt:
 - 2.1 Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Bötzingen als Eigenbetrieb.
- 3. Die Wertgegenstände werden aufbewahrt im Kassenschränk der Gemeinde Bötzingen;
die Schlüssel zum Verwahrgelass haben in Verwahrung: Kassenverwalterin, Frau Melanie Schröter
- 4. Kassenprüfungen:
 - 4.1 Unvermutete Kassenprüfung und Kassenbestandsaufnahmen gem. § 1 GemPro wurden vorgenommen:
am 02.12.2013 durch den Kassenaufsichtsbeamten.
 - 4.2 Die letzte unvermutete überörtliche Kassenprüfung erfolgte am 14.03.2014 durch die GPA BW.
- 5. Rechnungsprüfung:
Die Gemeindeprüfungsanstalt hat zuletzt vom 06. März bis 19. April 2012 die Aufsichtsprüfung der Jahresrechnungen 2007 bis 2010 durchgeführt.
Ebenfalls wurde die Aufsichtsprüfung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Wasserversorgung 2007 bis 2011 durchgeführt.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

IV. Verwaltungsbericht 2013

Allgemeines

Die Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich der Übersicht des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden in der Jahresrechnung nachgewiesen. Vergleiche der Jahresergebnisse zu den jeweiligen Haushaltsansätzen mit den Abweichungen werden dargestellt und erläutert. Alle wichtigen Eckdaten der Gemeindefinanzen werden besonders aufgezeigt, so dass die Finanzlage vollständig nachgewiesen ist.

Die gesetzlichen Grundlagen zur Feststellung der Jahresrechnung sind der § 95 der Gemeindeordnung (GemO-Überg.) i. V. mit den §§ 39 bis 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Überg.).

Überblick über die Haushaltswirtschaft im Jahr 2013 nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Überg.

Das Jahresrechnungsergebnis 2013 wird im Vergleich zum Haushaltsansatz wie folgt ausgewiesen -in €-:

	Jre-Ergebnis 2013	HH-Ansatz 2013	Differenz
Gesamtvolumen Einnahmen und Ausgaben	15.467.131,28	14.926.000,00	541.131,28
davon im Verwaltungshaushalt	12.007.685,18	11.337.800,00	669.885,18
im Vermögenshaushalt	3.459.446,10	3.588.200,00	-128.753,90

Der Verwaltungshaushalt liegt somit 541.131,28 € über dem Planansatz, der Vermögenshaushalt mit -128.753,90 € unter dem veranschlagten Volumen.

Das höhere Volumen im **Verwaltungshaushalt** steht insbesondere im Zusammenhang mit der Einnahmenseite. Mehreinnahmen sind bei der Gewerbesteuer (+ 358.884,01 €), den Einkommensteueranteilen (+ 80.336,66 €) und den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land (+ 140.563,18 €) zu verzeichnen. Dem Vermögenshaushalt können 1.869.647,07 € (+ 1.410.247,07 €) zugeführt werden.

Im **Vermögenshaushalt** konnten verschiedene Maßnahmen nicht durchgeführt werden. Ein geringeres Volumen ist die Folge. Dazu zählen hauptsächlich die Neugestaltung des Rathausplatzes (- 119.599,26 €), der Geländerbau in der Haupt- und Realschule (- 40.000,00 €), die Fahrradabstellplätze am Bahnhof (- 40.000,00 €) und das Behinderten-WC in der Festhalle (- 30.000,00 €). Eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 2.208.800,00 € war geplant. Im Ergebnis kann der Vermögenshaushalt der Allgemeinen Rücklage 484.149,90 € zuführen.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahmen:

Die **Grundsteuer A** beträgt 39.500,56 € und liegt -499,44 € unter dem Planansatz. Die **Grundsteuer B** schließt mit 461.036,87 € ab. Das ist ein Plus von 5.036,87 € im Planvergleich. Die **Hebesätze** betragen unverändert 280 v.H. für die Grundsteuer A und B.

Im Haushaltsplan wurde die **Gewerbesteuer** mit 1.500.000 € eingestellt. Im Jahresergebnis können 1.858.884,01 € festgeschrieben werden. Das bedeutet Mehreinnahmen von 358.884,01 €. Der **Gewerbesteuerhebesatz** von 330 v.H. hat sich dabei nicht verändert.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird mit 2.044.536,66 € ausgewiesen. Das sind 80.336,66 € mehr Einnahmen als eingeplant. Der Haushaltserlass zu Beginn des Planjahres ist von einem Einkommensteueraufkommen im Land von rd. 4,8 Mrd. € ausgegangen. Tatsächlich konnte das Land ein Aufkommen von 4,960 € verzeichnen. Die genannten Mehreinnahmen sind die Folge daraus. Die maßgebende **Schlüsselzahl** für die Gemeinde Bötzingen mit 0,0004092 hat sich nicht verändert.

Die **Umsatzsteueranteile** der Gemeinde fallen -7.519,92 € geringer aus als geplant. An dieser Stelle werden 259.080,08 € ausgewiesen. Das tatsächliche Landesaufkommen mit rd. 544 Mio. € liegt unter den Plandaten des Haushaltserlasses (562 Mio €). Der Verteilerschlüssel wird wie im Vorjahr mit 0,0004745 geführt.

Die **Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleich (FAG)** wurden mit 1.880.200 € eingeplant. Das Jahresergebnis schließt mit 1.872.789,40 € (- 7.410,60 €) ab. In diesem Betrag enthalten ist die Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft und die Investitionspauschale. Die Ausschüttungsquote bei der Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft liegt bei 69,6 %. Das sind 0,4 % weniger als im Haushaltserlass gerechnet. Die Wenigereinnahmen sind diesem Umstand geschuldet.

Das Aufkommen aus **Gebühren und ähnlichen Entgelten** beträgt 920.121,35 € (+ 54.521,35 €). Die wichtigsten enthaltenen Positionen sind: Allg. Verwaltungsgebühren insb. Ausweise 28.345,81 €; Betreuungsgebühren für verlässliche Grundschule und Ganztagesbetreuung 40.106,00 €; Kindergartengebühren 57.458,50 €; Kinderkrippengebühren 93.264,00 €; Freibadgebühren 109.365,66 €; Abwassergebühren 495.436,70 €; Friedhofsgebühren 37.747,50 €; Benutzungsgebühren Asyl/Obdachlose 22.367,09 €. Bei den Abwassergebühren wurden 323.371 m³ Schmutzwasser abgerechnet. Das sind 7.288 m³ mehr als im Vorjahr; beim Niederschlagswasser konnten 406.784 m³ berechnet werden (+ 3.998 m³). Das führte alleine bei den Abwassergebühren zu Mehreinnahmen in Höhe von 20.336,70 €.

6

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Verwaltungshaushalt --Einnahmen--:

Die **Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie der sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen** betragen 176.962,19 € (+ 23.162,19 €). Hier werden insbesondere folgende Einnahmepositionen geführt: Essensentgelt Kindergarten 9.342,00 €; Verrechnungsleistungen für Bauhofeinsatz aus dem Vermögenshaushalt 16.328,22 €; Erlöse aus Strompreisermäßigungen der Photovoltaikanlagen 18.095,81 €; Benutzungsentgelte für die Festhalle 4.311,13 €; Holzverkauf 38.536,02 €; Mieten für Wohngebäude 40.228,85 €; Garten-, landwirtschaftliche Pacht, Pacht Recyclinghof 18.623,26 €.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind in Höhe von 1.172.263,18 € (+ 140.563,18 €) vom **Land** überwiesen worden. Dabei handelt es sich insbesondere um: lfd. Zuschuss Feuerwehr 6.359,00 €; Sachkostenbeiträge für Haupt- und Realschule 271.804,00 €; Zuschuss f. verlässliche Grundschule und Ganztagesbetreuung 36.715,64 €; Zuschuss "Lesen macht Stark" 8.699,91 €; Betreuungspauschalen nach § 29 b u. c FAG 765.145,00 €; Zuschussmittel f. Planungskosten aus LSP 16.201,85 €; Verkehrslastenausgleich § 27 Abs. 1 FAG 10.937,60 €; Zuschüsse für Böschungspflege 20.189,39 €.

Im Planungsjahr 2013 wurden **Zinseinnahmen** von 600.000 € angenommen. Diese Position kann mit 669.524,85 € abgerechnet werden. Im Vorjahr konnten an dieser Stelle noch 780.685,04 € festgestellt werden; d.h. im Jahr 2013 bleiben wir - 111.160,19 € unter dem Vorjahresergebnis. Der Zinsmarkt hat sich weiterhin nicht erholt; der Leitzinssatz der EZB liegt derzeit bei 0,25 %. Eine Verbesserung der Zinsmarktsituation ist nicht in Sicht. Die gut verzinsten Geldanlagen sind mittlerweile alle fällig gestellt. Mit weiteren Einnahmeeinbrüchen in diesem Bereich ist künftig zu rechnen.

Die Gemeinde erhält für die Leitungsrechte Strom- und Gasnetz jeweils eine **Konzessionsabgabe**. Im Rechnungsjahr sind von den Betreibern 198.660,38 € bezahlt worden. Um 11.339,62 € wird der Planansatz 2013 nicht erreicht. Geringere Verbräuche durch die Endkunden wirken sich entsprechend negativ auf die Konzessionsabgabe aus. Ein weiterer Grund ist, dass sich Großabnehmer von der Zahlung der Konzessionsabgabe befreien lassen können. Auf die Stromkonzession entfallen 192.140,42 € auf die Gaskonzession 6.519,96 €. Mit einem weiteren Einnahmerückgang bei den Konzessionsabgaben ist in Zukunft zu rechnen.

Fortsetzung Verwaltungshaushalt:

Ausgaben:

Die **Personalkosten** wurden im Vergleich zum Planjahr 2012 unverändert mit 2.644.100 € in den Haushaltsplan 2013 übernommen. Auf die Umstände wurde bei der Rechnungslegung 2012 als auch bei der Haushaltsplanung 2013 ausführlich eingegangen. Im Ergebnis 2013 werden die Personalkosten mit 2.530.452,33 € ausgewiesen (-113.647,67 €). Sämtliche tariflichen wie auch besoldungsrechtlichen Veränderungen sind eingeschlossen. Die Deckungsreserve für Personalkosten in Höhe von 20.000 € musste nicht in Anspruch genommen werden.

Die **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** hat 242.614,37 € in Anspruch genommen. Diese Positionen sind nur sehr schwer beplanbar weil z.B. Schäden und Defekte an Leitungs- Wegenetzen, Gebäuden und Anlagen nicht vorhersehbar sind. In dem genannten Betrag sind insbesondere folgende Bereiche enthalten: Unterhaltung Grund- Haupt- u. Realschulgebäude incl. Außenanlagen 16.840,98 €; Unterhaltung der Sporthalle 15.117,91 €; Unterhaltung Kindergarten und Kinderkrippe 12.283,60 €; Sportplatzunterhaltung 8.651,38 €; Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen 12.418,27 €; Straßenunterhaltung 8.463,65 €; Unterhaltung der Straßenbeleuchtung 7.874,46 €; Unterhaltung der Wasserläufe 14.792,53 €; Kanalnetzunterhaltung 49.119,46 €; Unterhaltung Böschungspflege 34.608,33 €; Unterhaltung Festhalle 14.755,31 €; Unterhaltung Wohn- u. Asylgebäude 15.564,98 €.

Insbesondere die Energiekosten, Reinigungskosten und Gebäudeversicherungen werden bei der **Bewirtschaftung** von Grundstücken und baulichen Anlagen abgebildet. Dazu zählen hauptsächlich: Rathaus 13.573,29 €; Schulzentrum 141.696,77 €; Sporthalle 40.892,80 €; Kindergarten und Kinderkrippe 34.719,89 €; Freibad 34.865,29 €; Friedhof 8.917,98 €; Festhalle 17.911,90 €; Wohn- und Asylgebäude 18.887,80 €. Insgesamt wurden 318.368,46 € (Re.Erg. 2012 = 319.997,30 €) für diesen Bereich aufgewendet. Dies zeigt, dass die Aufwendungen im Jahr 2013 stabil gehalten werden konnten.

Die **weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben** betragen 246.163,95 € (-36.436,05 €). Hierzu zählen insbesondere Aufwendungen für Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe, Tagungen, Repräsentationen, Lehr- und Unterrichtsmittel in Schulen, Spielmaterial in Kindergarten und Kinderkrippe, Verbrauchsmittel für Weihnachtsmarkt, Honorare für Ortschronik, Bücher für die Bücherei, Ausrichtung des Seniorennachmittages und des Sommerferienprogrammes, Ingenieurkosten für Ortsplanung sowie Stromkosten für Straßenbeleuchtung.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

8

Fortsetzung Verwaltungshaushalt -Ausgaben:-

Für **Steuern, Geschäftsausgaben u.a.** wurden 197.225,82 € (- 91.874,18 €) aufgewendet. Der Büro- und Geschäftsbedarf wird hier ebenso geführt wie auch Telefon- u. Portokosten, Reise- und Ausbildungskosten, EDV-Material, Mitgliedsbeiträge sowie Unfall- und Haftpflichtversicherungen.

Die gewichtigsten Aufwendungen sind: Allg. Haftpflicht-, Umwelt-, Unfall- und Rechtsschutzversicherungen mit 44.458,48 €; Büro- und Geschäftsbedarf der Kernverwaltung mit 17.727,48 €; Post- und Fernmeldegebühren der Kernverwaltung mit 9.223,58 €; Kosten für Ausweise und Pässe mit 21.001,02 €; Unfall- und Elektronikversicherungen Feuerwehr mit 5.130,68 €; Schülerunfallversicherung mit 22.863,10 €; Jagdkataster mit 7.500,00 €; Bürobedarf/Post- und Fernmeldegebühren Schule mit 9.200,00 €.

Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen wurden in Höhe von 574.058,71 € (+ 8.158,71 €) geleistet. Darin enthalten sind u.a.: Zuschuß an Musikschule 16.117,11 € (- 3.882,89 €); Betriebskostenzuschüsse an kirchliche Kindergärten 519.730,35 € (+ 33.230,35 €); Zuschuß an Sozialstation 3.721,90 € (- 78,10 €); Zuschüsse zu Betriebskosten an Sport- und kulturelle Vereine 27.559,93 € (- 1.340,07 €).

An den **Abwasserzweckverband Breisgauer-Bucht wurden Umlagezahlungen** von 212.912,25 € (- 12.087,75 €) überwiesen. Darin enthalten ist die Betriebskosten- und die Kapitaldienstumlage. Die allgemeinen und besonderen Kostensteigerungen des Zweckverbandes sowie die Entwicklungen auf dem Kreditmarkt bestimmen die Höhe der Gesamtumlage.

Die **Gewerbesteuerumlage** wurde mit 313.600 € im Haushalt 2013 eingeplant. Dabei wurde von einem Gewerbesteueraufkommen von 1.500.000 € und einem Umlagesatz von 69,0 v.H. ausgegangen. Tatsächlich ist das Gewerbesteueraufkommen, wie bereits berichtet, höher ausgefallen. Der Umlagesatz blieb unverändert. Daraus haben sich Zahlungen in diesem Bereich von 395.548,98 € (+ 81.948,98 €) ergeben.

Die **Finanzausgleichsumlage** wurde in Höhe von 1.133.222,80 € (+ 22,80 €) an das Land BW entrichtet. Bemessungsgrundlage ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde des zweitvorangegangenen Jahres sowie der entsprechende Umlagesatz. Diese beiden Parameter haben sich im Vergleich zur Haushaltsplanung und FAG-Berechnung nicht verändert. (SkrSe = 5.127.705 €; FAG-Umlagesatz = 22,1 v.H.)

Für die **Kreisumlagezahlungen** ist ebenfalls die Steuerkraftsumme der Gemeinde des zweitvorangegangenen Jahres maßgebend. Der entsprechende Umlagesatz wurde vom Kreistag auf 36,43 v.H. (- 0,66 v.H.) festgelegt. Bei der Haushaltsplanung 2013 mußte noch von einem Umlagesatz von 37,09 v.H. ausgegangen werden. Die Umlagezahlungen 2013 betragen 1.868.022,92 € (- 33.777,08 €).

Fortsetzung_Verwaltungshaushalt -Ausgaben-

Ergebnis Verwaltungshaushalt:

Die genannten Einnahme- und Ausgabeentwicklungen haben sich im Rechnungsergebnis des Verwaltungshaushalts 2013 **positiv** ausgewirkt. Im Haushaltsplan 2013 wurde eine Zuführungsrate in den Vermögenshaushalt von 459.400 € eingeplant. Tatsächlich können im Ergebnis **1.869.647,07 €** (+ 1.410.247,07 €) **zugeführt** werden. D.h. dem Vermögenshaushalt können mehr Finanzmittel zur Finanzierung der Investitionsprojekte übergeben werden.

VERMÖGENSHAUSHALT

Wie bereits erwähnt hat der **Vermögenshaushalt ein Volumen** von 3.459.446,10 € (- 128.753,90 €) im Ergebnis. Die **wichtigsten** Finanzierungsmittel und Investitionen des VmH werden nachstehend kurz aufgezeigt.

Finanzierungsmittel:

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts wurde 2013 **eine Rücklagenentnahme** von 2.208.800 € eingeplant. Diese Entnahme mußte im Rechnungsergebnis **nicht** getätigt werden. Ein Grund ist die bereits erwähnte positive Entwicklung des Verwaltungshaushaltes mit entsprechender Zuführungsrate von 1.869.647,07 € (+ 1.410.247,07 €). Ein weiterer Grund ist die Entwicklung innerhalb des Vermögenshaushaltes, auf die nachfolgend näher eingegangen wird. Beides hat im Rechnungsergebnis sogar ergeben, dass der Allgemeinen Rücklage ein entsprechender Betrag zugeführt werden kann. Dazu später ebenfalls mehr.

Aus dem **Verkauf von Grundstücken** konnten 1.168.087,72 € (+ 518.087,72 €) Erlöst werden. Das sind deutlich mehr Einnahmen als geplant. Sowohl im Nachtwald V-Gebiet (7 Bauplätze) als auch im Frohmatten-Gebiet (3 Bauplätze) konnten insgesamt mehr Baugrundstücke verkauft werden als in der Planungsphase zu 2013 angenommen.

Die **Beiträge und ähnliche Entgelte** spielten im Haushalt 2013 keine allzu große Rolle. Die bestehenden Baugebiete (Nachtwald V, Frohmatten u.a.) sind beitragsrechtlich bereits komplett abgewickelt. Deshalb waren im Einnahmebereich nur 10.000 € eingeplant, insbesondere für den "Innerortsbereich". Tatsächlich sind 1.555,50 € für einen Abwasserbeitrag in der Hofstraße veranlagt worden (- 8.444,50 €).

10

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt -Finanzierungsmittel-

Landeszuschüsse bzw. -zuweisungen sind in Höhe von 419.107,68 € (+ 198.107,68 €) in die Gemeindekasse geflossen.
Die wichtigsten Zuschüsse/Zuweisungen im Einzelnen: Feuerwehr, Restzuschuss HLF 20/16 mit 29.000,00 €; Dorfentwicklung, LSP-Mittel mit 204.565,49 €; Nahwärmeversorgung, Zuschuss mit 144.135,00 €; Rathausstr. 2; Zuschuss energetische Sanierung mit 37.271,66 €.

Ein Sportverein hat sein restliches Darlehen bei der Gemeinde **getilgt**. Dafür sind 1.048,13 € erbracht worden. Im Haushaltsplan 2013 wurden hierfür 1.000 € eingestellt. Alle gewährten Vereinsdarlehen sind somit zurück bezahlt.

Investitionen:

Die wichtigsten Investitionsblöcke sind der **Erwerb von Grundstücken** 223.547,20 € (- 216.452,80 €), der **Erwerb von beweglichem Vermögen** 83.971,29 € (- 67.228,71 €), die **Baumaßnahmen** 2.396.939,31 € (- 308.060,69 €) und die **Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen Dritter** 265.924,87 € (- 26.075,13 €). Die entsprechenden Haushaltsausgabenreste der Vorjahre und des lfd. Jahres sind zu beachten.

Die **wichtigsten** Investitionen im Einzelnen:

Erwerb von beweglichem Vermögen:

(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)

> Einrichtungen der gemeinsamen Verwaltung

- Neuer Server, neue PC's mit Zubehör u. Software für Verwaltung

47.634,55 €

> Feuerwehr

- Türöffner und Wassersauger

5.467,35 €

> Schule

- Notebook Musik, Tischbohrmaschinen, Pylonen-Doppeltafel, Rasenmäher

15.136,75 €

> Ganztagesbetreuung

- Trennwände Mensa, Bücherwagen/Pinwand Lesezimmer, Sitzelement

9.819,00 €

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt - Investitionen, bewegl. Vermögen:-

> <u>Kinderkrippe</u>	2.998,80 €
- Sonnenschutz "Castello K4"	
> <u>Freibad</u>	2.758,44 €
- Defibrillator, 2 Tischtennistische, Stahl-Blasgerät	
> <u>Kinderspielfläche</u>	20.820,48 €
- Spielgeräte Nachtwald V, Erlenschachen, Spielplatz bei Tennishalle	
> <u>Gemeindestraßen</u>	3.293,33 €
- Geschwindigkeits-Informationssystem	
> <u>Bauhof</u>	16.042,59
- Seitenmäher, Rasenmäher, Blasgerät, 2 Motorsägen, Hakentaster, Erdbohrer mit Zubehör	
Baumaßnahmen:	(HAR Vj u. lfd. Jahr berücksichtigen)
> <u>Feuerwehr</u>	18.329,00 €
- Planungskosten Um-/Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus	
> <u>Kindergarten "Pusteblume"</u>	3.439,10 €
- Akustikdeckenbeplankung	
> <u>Freibad</u>	599.251,53 €
- Sanierung Schwimmerbecken (AiB)	
> <u>Kinderspielfläche</u>	37.261,52 €
- Spielplatz Nachtwald V	

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

12

Fortsetzung Vermögenshaushalt - Investitionen, Baumaßnahmen:-

> <u>Gemeindestraßen</u>	17.163,22 €
- Gehwegausbau Schloßmatten-/Frohmattestraße, Mozartstraße	
> <u>Straßenbeleuchtung</u>	4.837,18 €
- Erweiterung in der Schwimmbadstraße	
> <u>Abwasserbeseitigung</u>	167.678,72 €
- Mischwasserkanal Neuershauserstraße	27.172,33 €
- Stauraumkanal Steinstraße-Mühlgasse (Planungskosten)	
> <u>Friedhof</u>	10.063,44 €
- Bleiverglasung u. Entlüftung Aufbahrungsräume, Pflastersteine und Parkbank für gärtnerisches Grabfeld	
> <u>Feld- und Wirtschaftswege</u>	42.000,00 €
- Wegeneugestaltung "Rossel, Eckweg, Untere Leimengasse" (AiB)	
> <u>Photovoltaikanlage Schulzentrum</u>	2.520,00 €
- Einhausung Wechselrichter Photovoltaikanlage	
> <u>Nahwärmeversorgung</u>	718.193,53 €
- Nahwärme konzept Rathaus, Schule, Sport- und Festhalle	
> <u>Bebaute Grundstücke</u>	138.029,01 €
- Energetische Sanierung Rathausstraße 2 (AiB)	

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

13

Fortsetzung Vermögenshaushalt -Investitionen-

Erwerb von Grundstücken:

>Grunderwerb
-2 Grundstücke zur Erweiterung Feuerwehrgerätehaus 128.581,20 €
-Grundstück im Nachtwald V/2-Gebiet sowie Grunderwerbsteuer 94.966,00 €

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen:

(HAR Vj u. ifd. Jahr berücksichtigen)

>Jugendarbeit
-Baukostenzuschüsse Nachtwald V f. Familien mit Kindern 16.000,00 €

>Kirchliche Kindergärten
-Zuschuss f. Erweiterung des Untergeschosses evang. Kindergartens 18.552,33 €
-Zuschuss f. Dachsanierung des kath. Kindergartens 48.933,93 €

>Dorfentwicklung
-Investitionskostenzuschüsse f. Dorfentwicklungsmaßnahmen aus LSP 91.969,41 €

>Abwasserbeseitigung
-Zuschüsse für Zystemen im Nachtwald V-Gebiet 500,00 €

>Breitbandausbau
-Investitionskosten f. Breitbandausbau, Gewerbegebiet u. Ortslage (AiB) 67.569,20 €

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung Vermögenshaushalt:

Ergebnis Vermögenshaushalt:

Die genannten Ergebnisse des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts wirken sich **positiv** auf den Abschluss des Gesamthaltendes aus.

Entwicklung der geplanten ...	Re.Ergebnis 2013	HH-Ansatz 2013	Differenz
... Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.869.647,07 €	459.400,00 €	1.410.247,07 € (zur Finanzierung Vermögenshaushalt)

Die **Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt** fällt um 1.410.247,07 € höher aus als geplant. Diese werden zusätzlich für die Finanzierung des Vermögenshaushalts 2013 verwendet.

Entwicklung der geplanten ...	Re.Ergebnis 2013	HH-Ansatz 2013	Differenz
... Entnahmen aus der Allgem. Rücklage	0,00 €	2.208.800 €	-2.208.800,00 € (keine Entnahme aus Allg. Rücklage)
... Zuführung zur Allgem. Rücklage	-484.149,90 €	0 €	-484.149,90 € (Zuführung z. Allg. Rücklage)
Rücklagenentnahme 2013	-484.149,90 €	2.208.800 €	-2.692.949,90 € (verbessertes Gesamtergebnis)

Die geplanten Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage von 2.208.800 € wurden **nicht** benötigt; der **Allgemeinen Rücklagen** konnten außerplanmäßig **484.149,90 €** zugeführt werden.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

V. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Übergang 2013

1. Verwaltungshaushalt

Einnahmen	HH-Ansatz		Rechn.Ergebnis		Differenz	Begründung
Gewerbesteuer	1.500.000 €		1.858.884,01 €		358.884 €	Konjunkturbedingte Verbesserung
Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	1.964.200 €		2.044.536,66 €		80.337 €	Landesaufkommen 4,96 Mrd. €, Plan 4,8 Mrd. €/Schl.zahl: 0,0004092 €
Gebühren u.ä Entgelte	865.600 €		920.121,35 €		54.521 €	Abwassergebühren (+); KiGa-Geb. (+); KiKri-Geb. (+) Freibad (+); Friedh. (-)
Verkauf, Miete, Pacht, sonstige Einnahmen	153.800 €		176.962,19 €		23.162 €	Verr.einnahmen aus dem Vmh (+); Essensentg. KiGa (+), im lfd. Jahr eingef.
Zinseinnahmen	600.000 €		669.524,85 €		69.525 €	Im Vergleich z. Vj 2012 = -111.160,19 €; Tendenz weiter fallend.

1.3

Ausgaben						
Personalausgaben	2.644.100 €		2.530.452,33 €		-113.648 €	Sämtliche tariflichen wie auch besold.-rechtlichen Veränderungen sind enthalten.
Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anl.	589.600 €		242.614,37 €		-346.986 €	Schwer planbar wg. unvorhergesehenen Reparaturen/Instandsetzungen an Gebäuden, Leitungen, Anlagen.
Bewirtschaftung der Grundst. u. baul. Anlg.	360.900 €		318.368,46 €		-42.532 €	Energie, Reinigung, Gebäudeversich., Energie schwer zu kalkulieren/ermitteln.
Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	282.600 €		246.163,95 €		-36.436 €	Insbesondere bei Bauleitplanung und Ingenieurkosten weniger Ausgaben.
Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	289.100 €		197.225,82 €		-91.874 €	Insbesondere weniger Kosten bei Sachverständigen, Bürobedarf, Telefongebühr. und Tourismusbereich.
Gewerbesteuerumlage	313.600 €		395.548,98 €		81.949 €	Höheres Gewerbesteueraufkommen; Umlagesatz 69 v.H.
Kreisumlage	1.931.800 €		1.887.773,52 €		-44.026 €	Umlagesatz tatsächlich 36,43 %; im Planansatz 37,09 %; d.h. -0,66 %.

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

Fortsetzung erhebliche Abweichungen nach § 44 Abs. 3 GemHVO-Überg...

2. Vermögenshaushalt

	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
2.1 Einnahmen				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	459.400 €	1.869.647,07 €	1.410.247 €	Positive Entwicklungen des Verwaltungshaushalts wie geschildert.
Entnahme aus Allgemeinen Rücklage	2.208.800 €	0,00 €	-2.208.800 €	Positive Entwicklungen des Verwaltungshausalt wie geschildert.
Grundstücksverkäufe	650.000 €	1.168.087,72 €	518.088 €	Im Nachtw. V-Gebiet u. Frohmattengeb. konnten mehr Baupl. verkauft werden.
Beiträge u.ä. Entgelte	10.000 €	1.555,50 €	-8.445	Es sind weniger Beitragspflichten im Innerortbereich entstanden als im Planansatz angenommen wurden.
Zuweisungen u. Zuschüsse vom Land	221.000 €	419.107,68 €	198.108	Insbesondere mehr LSP-Mittel sind eingegangen (Abgrenzung zu V'jren)

3. Ausgaben

	HH-Ansatz	Rechn.Ergebnis	Differenz	Begründung
3.1				
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0 €	484.149,90 €	484.150 €	Positive Entwicklungen des Verwaltungshausalt wie geschildert.
Erwerb von Grundstücken	440.000 €	223.547,20 €	-216.453 €	Nur ein Grundstück konnte im Nachtwaid V/2-Gebiet erworben werden.
Erwerb von beweglichem Vermögen	151.200 €	83.971,29 €	-67.229 €	Insbesondere im Kanal-, Bauhof-, Freibadbereich die Mittel nicht ausgeschöpft.
Baumaßnahmen	2.705.000 €	2.396.939,31 €	-308.061 €	Versch. Projekte konnten aus Zeitgründen nicht umgesetzt werden; z.B. Rathausparkplatz, Geländer Schule, Straßensanierungen Ortsetter, Fahrradabstellplätze Bahnhof, Behind. WC-Festhalle.
Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	292.000 €	265.924,87 €	-26.075 €	Zahlungen aus LSP verschoben sich in 2014 ff. (-siehe auch E.)

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

VI. Allgemeinen Rücklage

- Der Allgemeinen Rücklagen werden zum 31.12.2013 zugeführt: 484.149,90 €

Sonderrücklage

- wurde bereits im Vorjahr 2012 aufgelöst 0,00 €

NETTO-Veränderung der Rücklagen zum 31.12.2013:

484.149,90 € (484.149,90 € mehr als geplant)

VII. Vermögen

Anlagevermögen

Die Forderungen aus lfd. Rechnung

Die Geldanlagen (incl. Kassenbestand)

Gesamtvermögen

	am 31.12.2013	31.12.2012
	42.210.908,69 €	41.868.336,75 €
	177.343,30 €	298.100,22 €
	29.864.195,48 €	28.644.789,47 €
	72.252.447,47 €	70.811.226,44 €

Erläuterungen zu

a) Anlagevermögen

Trotz der genannten Investitionen 2013 ist das Anlagevermögen nur geringfügig gestiegen. Grund sind die hohen Afa und die vielen Grundstücksverkäufe im Nachtwald V- und Frohmattengebiet.

b) Forderungen lfd. Rechnung:

Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Zahlungsrückstände deutlich (- 120.756,92 €) vermindert werden. Darin enthalten sind Jahresabgrenzungsbeträge wie z.B. die 4. TZ der Konzessionsabgabe mit rd. 50.000 €; dieser Zahlungseingang wurde bereits in der ersten KW 2014 verzeichnet. Ebenfalls war eine Forderung im Bereich des Feuerwesens in Höhe von rd. 11.900 € zur Zahlung offen. Auch diese Zahlung ist in der ersten KW 2014 eingegangen. Die offenen GewSt-Forderungen konnten im Vergleich zum Vj. von rd. 77.650 € auf 35.592 € minimiert werden.

c) Geldanlagen:

Die Geldanlagen konnten analog zum positiven Gesamtergebnis erhöht werden. Die massgebenden Aktiv/Passivposten sind in sich schlüssig.

VIII. Schulden

keine

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

IX. Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2013, Feststellungsbeschluss

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 ist vom Gemeinderat gem. § 95 Abs. 2 GemO-Überg.- i.V. m. § 41 GemHVO-Überg.- festzustellen.

1.1 Das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 beträgt in Einnahmen und Ausgaben:	
im Verwaltungshaushalt	12.007.685,18 €
im Vermögenshaushalt	3.459.446,10 €
>>Gesamthaushalt	15.467.131,28 €

2. Die **Haushaltsreste** betragen:

2.1 im Verwaltungshaushalt	H-Einnahmereste	0,00 €
	H-Ausgabereste	0,00 €
2.2 im Vermögenshaushalt	H-Einnahmereste	0,00 €
	H-Ausgabereste	1.581.600,00 €

3. Die **Kassenreste** betragen:

3.1 im Verwaltungshaushalt	K-Einnahmereste	125.975,01 €
	K-Ausgabereste	5.727,71 €
3.2 im Vermögenshaushalt	K-Einnahmereste	0,00 €
	K-Ausgabereste	23.159,76 €

4. Die bei einigen Finanzpositionen entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit noch nicht erfolgt, vom Gemeinderat genehmigt, da die Deckung durch Wenigerausgaben bzw. Mehreinnahmen in anderen Bereichen gewährleistet ist.

5. Das Jahresrechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen und festgestellt. Beschluss des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung am 03.06.2014.

79268 Bötzingen, den 04.06.2014



Schneckenburger
Bürgermeister

Gemeinde Bötzingen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Rechenschaftsbericht

X. Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereise 2013 zum 31.12. des Rechnungsjahres:

Haushaltseinnahmereste

Verwaltungshaushalt:

Vermögenshaushalt:

0,00 €
0,00 €

Haushaltsausgabereise

Verwaltungshaushalt:

Vermögenshaushalt:

0,00 €

FiPo.

2.0600.935000-001
2.5710.942000-001
2.7050.968000-001
2.7510.935000-001
2.7510.940000-001
2.7610.987000-001
2.7810.950100-001
2.8810.942100-001

Bezeichnung:

Rathaus, Erwerb von beweglichem Vermögen (Aktivkomponenten Router/Switches/Patchpanel)
Freibad, Sanierungsmaßnahmen Schwimmerbecken
Abwasser, Stauraumkanal Steinstraße-Mühlgasse
Friedhof, Ausstattung Aufbahrungsräume
Friedhof, Neugestaltung Aufbahrungsräume
Kabelanlagen, Breitbandverkabelung
Feld- u. Wirtschaftswege, Neuausbau Rasengittersteine
Wohngebäude, Komplettisierung Rathausstr. 2

5.000,00 €
1.104.500,00 €
220.000,00 €
10.000,00 €
20.000,00 €
143.800,00 €
48.000,00 €
30.300,00 €

1.581.600,00 €